

Koblenzer Schlaglichter 1/2025

Von Heike, Niklas und „Schosch“ Jäckel

und Gastbeiträgen von

Dirk Crecelius (dc), Christian Johann (chj), Wolfgang Lucke/freier Journalist (luc), Alt-Herren-Corps 1936 Koblenz e.V./Otto Hellinger † (oh)/Peter Krebs, [Boomer Ritter] Brauchtums- und Karnevalsverein e.V./Bettina Saal (bs), Carneval-Club Korpskommando Koblenz (CCKK) 1968 e.V./Peter Olf/Helmut W. Rettig (hr), Ehrengarde der Stadt Koblenz e.V./Ingo Bisanz †/Robert Diede (rd)/Thomas Jakobs, Freundeskreis Koblenzer Stadtsoldaten 1975 e.V./Melanie Hoheneck/Berthold Schmitz † (bsch), Große Koblenzer Karnevalsgesellschaft seit 1847 e.V./Dirk Crecelius (dc), Gülser Husaren e.V./Elke Felsch (elf)/Susi Hoffmann(sh)/Frank Kreuter, Horchheimer Carneval-Verein gegr. 1952 e.V./Andreas Münch, Karnevalclub Kapuzemänner Rot-Weiß 1968 e.V. Koblenz-Kesselheim/Olli Schröder, KG Rheinfreunde 1845 e.V. Koblenz-Neuendorf/Bernd Feith/Heiko Früh, K.K. Funken Rot-Weiß 1936 e.V./Robert Diede (rd), KKG Rot-Weiß-Grün „Kowelenzer Schängelcher“ 1992 e.V./Christian Johann (chj), KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V./Jutta Frey (jfr), KölnKongress GmbH, Koelnmesse GmbH (InterKarneval), Möhnenclub „Kesselemmer Wierschtjer“ 1948 e.V./Karin Barth (kb)/Doris Mendyka (dm)/Dagmar Schmitz, Möhnenclub Gülser Seemöwen/Gitti Knipp/Sonja Knopp/Cäcilie Kühn, Möhnenclub „Rohrer Käuzchen“ 1953 e.V. Koblenz-Metternich/Bärbel Waber (bw), Möhnenclub „Die Zufälligen“ e.V. Koblenz-Metternich/Rosi Klein †, Möhnenverein Fidele Mädchen Koblenz-Wallersheim e.V./Agnes Schäfer (asch)/Anne Lüpke-Lobenthal/Sandra Schneider, Möhnenverein Horchheim e.V. „Die Tollkühnen“/Waltraud Daum/Anne Noll, Narrenzunft „Gelb-Rot“ 1937 e.V./Günter Eder † (ge), NZ Grün Gelb Karthause 1950 e.V./Udo Hartmann/Uwe Heyen (uh), Narren Club Waschem 1986 e.V./Ernst Knopp (ekn)/Makus

Thiel (mth), TSC-Rheinfeuer Koblenz e.V., Verein der Heimatfreunde Lay e.V./Andreas Bartelsmeier-Gerhard, Bitburger Braugruppe GmbH, Lokalredaktion Koblenz der Rhein-Zeitung (rz).

Bildnachweis und Grafik:

Alt-Herren-Corps 1936 Koblenz e.V., Karin Bauer, Carneval-Club Korpskommando Koblenz (CCKK) 1968 e.V./Stefan Ott, Josip Ciciz t, Dirk Crecelius, Eric Eierstock, □Boomer Ritter□ Brauchtums- und Karnevalverein e.V./Olli Schröder, Waltraud Daum/Möhnenverein Horchheim e.V. Die Tollkühnen, Robert Diede, drecksack & paparazzi ©, Ehrengarde der Stadt Koblenz e.V./Ingo Bisanz t□/Robert Diede/Thomas Jakobs, Udo Eulgem (Grafik Koblenzer Schlaglichter, Närrisches TV-Journal ©), Eckard Fischer, Freundeskreis Koblenzer Stadtsoldaten 1975 e.V., Jutta Frey/KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V., Heiko Früh/KG Rheinfreunde 1845 e.V. Koblenz-Neuendorf, gauls – DIE FOTOGRAFEN, Manfred Gniffke, Große Koblenzer Karnevalsgesellschaft, Gülser Husaren e.V./Elke Felsch/Frank Kreuter, Horchheimer Carneval-Verein e.V. gegr. 1952/Karl-Heinz Bischoff/Marie-Therese Hollingshauser, Hans-Gerd Helmes (Wappen der Mediendengeler ©), Annette G. Herrmann, Annette Hoppen, Hans-Georg „Schosch“ Jäckel, Heike Jäckel, Lucca Jäckel, Niklas Jäckel, Yannick Jäckel, Godehard Juraschek, Dr.-Ing. Reinhard Kallenbach M.A., Karnevalclub Kapuzemänner Rot-Weiß 1968 e.V. Koblenz-Kesselheim/Olli Schröder, Helmut Kerschsieper, Rosie Klein t/Möhnenclub „Die Zufälligen“ e.V. Koblenz-Metternich, K.K. Funken Rot-Weiß 1936 e.V./Robert Diede/Andreas Krüger/Carsten Unger, KKG Rot-Weiß-Grün „Kowelenzer Schängelcher“ 1922 e.V./Christian Johann/Jessica Weitz, Koblenzer Narrenbunt 2007 e.V., KölnKongress GmbH, Koelnmesse GmbH (InterKarneval), Lokalanzeiger Koblenzer Schängel/Sandra Schneider, Wolfgang Lucke/freier Journalist, Dirk Merten/TSC-Rheinfeuer Koblenz e.V., Möhnenclub Gülser Seemöwen, Möhnenclub „Kesselemmer Wierschtjer“ 1948 e.V./Karin Barth/Dagmar Schmitz, Möhnenclub Koblenz-Neuendorf gegr. 1950 e.V., Möhnenverein □Fidele Mädchen□ Koblenz-Wallersheim

e.V./Anne Lüpke-Lobenthal/Agnes Schäfer/Sandra Schneider, Möhnenverein Horchheim e.V. Die Tollkühnen e.V./Anne Noll/Katrin Noll, Narrenzunft „Gelb-Rot“ 1937 e.V./Thomas Frank, Narrenzunft Grün Gelb Karthause 1950 e.V., Olli Schupp/DER KARTHÄUSER, PIZ – Presse- und Informationszentrum des Heeres, Koblenz, Mediendengeler © – Pressesprecherstammtisch Koblenzer Karnevals- und Möhnengesellschaften gegr. 2007, Pressestelle der Stadt Koblenz, Sandra Schneider, TV-Mittelrhein/Sven Hörner, Svenja Weiß, KG General von Aster, 75th.

Koblenzer Carnevals-Club lädt Schwerdonnerstag ins Festzelt An der Liebfrauenkirche ein

Am 28. Februar 2025 lädt der KCC Koblenzer Carnevals-Club herzlich zur größten Schwerdonnerstagsparty in Koblenz ein. Ab 11.11 Uhr öffnet das beheizte Festzelt an der Liebfrauenkirche seine Türen und bietet die ideale Gelegenheit, den Karnevalstag in entspannter und geselliger Atmosphäre zu beginnen.

Das Festzelt erwartet Sie mit einem abwechslungsreichen Musikprogramm vom DJ, der für die passende Stimmung sorgt. Ob auf der Tanzfläche oder bei einem Getränk in gemütlicher Runde – hier findet jeder seinen Platz.

Praktische Informationen:

- **Datum:** 28. Februar 2025
- **Beginn:** Ab 11.11 Uhr
- **Ort:** Festzelt an der Liebfrauenkirche, An der Liebfrauenkirche 18, 56068 Koblenz

- **Eintritt:** frei
- **Besonderheiten:** Beheiztes Festzelt, Musik vom DJ, lockere Atmosphäre

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und darauf, gemeinsam mit Ihnen den Schwerdonnerstag in Koblenz zu feiern.

Quelle und Grafik: Koblenzer Carnevals-Club e.V.

Musikalisches Bekenntnis zu Güls: Neues Husarenlied und Video „Mir Husare feiere Güls“

Die Gülser Husaren freuen sich, pünktlich zum Jubiläumsjahr ihr neues Lied „Mir Husare feiere Güls“ vorzustellen, das von dem talentierten Singer-Songwriter Guido Klöckner geschrieben und komponiert wurde. Die Stimmen der beiden Sänger Tobi Rouette und Julia Geil verleihen dem Stück eine besondere Note und bringen die Botschaft des Liedes eindrucksvoll zum Ausdruck.

Die Idee für das Lied entstand aus dem Wunsch der Husaren, ein musikalisches Werk zu schaffen, das die Gemeinschaft und den Zusammenhalt in Güls widerspiegelt. „Wir wollten ein Lied, das uns beschreibt und deutlich macht, daß wir zusammenstehen, egal woher jemand kommt oder wie alt der Mensch ist“, erklären die Präsidentin Melina Möhlich und der Vorsitzende Arik Röder.

In „Mir Husare feiere Güls“ wird die Liebe zu Güls und den Menschen im Dorf in den Vordergrund gestellt. Das Lied

verarbeitet die einzigartigen Eigenschaften und die Identität von Güls und soll Emotionen auslösen, die die Zuhörer berühren.

Um das Lied visuell zum Leben zu erwecken, wurde es von Sebastian Waluga von walugafilm gekonnt als Musikvideo in Szene gesetzt. Mit vielen eindrucksvollen Bildern von Güls und den Husaren wird die Botschaft des Liedes noch lebendiger und einprägsamer.

Die Husaren laden alle ein, sich von der positiven Energie und der herzlichen Botschaft des neuen Liedes mitreißen zu lassen. „Wir sind stolz darauf, dieses Lied mit der Gemeinschaft zu teilen und hoffen, daß es viele Menschen erreicht und verbindet“, so die Husaren.

Das Lied „Mir Husare feiere Güls“ ist ab sofort bei den bekannten Streaminganbietern verfügbar und wird bei verschiedenen Veranstaltungen und Feiern in Güls präsentiert. Das Lied, Video und weitere Informationen finden Sie unter guelser-husaren.de.

Quelle und Foto: Gülser Husaren e.V.

80-Euro-Waldi singt bei den Husaren – Kartenvorverkauf am 11. Januar 2025 in der Gaststätte „Turnerheim“

Amtlich heißt er Walter Lehnertz. Er wurde bekannt durch die ZDF-Sendung „Bares für Rares“. Sein dauerhaftes Startgebot von

€ 80,00 machte ihn zum „80-Euro-Waldi“. Mit seiner kölschen Schnüß und seinen schlagfertigen Kommentaren bereichert er die Sendung.

Nun geht „Waldi“ unter die Sänger. Sein Ziel ist die Teilnahme für Deutschland beim Eurovision Song Contest. Wie ein Lauffeuer verbreitete die Presse sein Vorhaben. Wenngleich diese Idee womöglich gar nicht so ernst gemeint war, blieb ihm nach der Veröffentlichung keine andere Wahl als sein Vorhaben in die Tat umzusetzen. Singen kann er nicht, wie er selbst sagt, aber Blödsinn kann er machen.

Und genau das können (v.l.n.r.) Arik Röder, Katrin Theobalt und Melina Möhlich von den Gülser Husaren nach einem Besuch bei Waldi (zweiter von rechts) bestätigen. Er ist authentisch, positiv verrückt und genau so, wie man ihn aus der Sendung kennt. Vor allem aber nimmt er sich selbst nicht allzu ernst und genau das macht besonders viel Spaß!

Die Gülser Husaren freuen sich, „Waldi“ bei der ersten Sitzung am 15. Februar 2025 in der Husarenarena begrüßen zu dürfen. Der Kartenvorverkauf für alle Veranstaltungen der kommenden Session ist am 11. Januar 2025 um 14.00 Uhr in der Gaststätte „Turnerheim“ (Eisheiligenstraße 2, 56072 Koblenz-Güls). Natürlich wird dort auch wieder Husaren-Glühwein ausgeschenkt werden.

Ab dem 14. Januar 2025 können Restkarten für die Sitzungen (15. und 22. Februar 2025) dann bei Gulisa Optik und Karten für die Kindersitzung (16. Februar 2025) und die Kölsche Party (1. März 2025) bei der Servatius-Apotheke erworben werden.

Quelle (Text): Gülser Husaren e.V.; (Foto): Sonja Burghausen